

# WorléeCryl A 2241 W (VP-U 1537/39)

Art.-Nr. 112050-11497

## Beschreibung

W'Cryl A 2241 W ist ein hydroxyfunktionelles, wässriges Acrylatharz.

## Technische Daten

Nichtflüchtiger Anteil, 1h/125 °C, DIN EN ISO 3251, Teil 1	45 % ± 2
Viskosität, Brookfield, 20 °C, Spindel 4/ 5 UpM, DIN EN ISO 2555	max. 25.000 mPa·s
Hydroxylgehalt, bezogen auf Festharz	ca. 4,1 %
pH - Wert, DIN ISO 976	7 - 9
Säurezahl, auf Festharz, DIN EN ISO 3682	< 35
Neutralisation	ca. 1,5 % Dimethylethanolamin
<b>Lieferform</b>	45 % in Wasser : Butylglykol : arom. KW 155 - 180, org. Lösungsmittel = 7,5 %

## Anwendung und Einsatzgebiete

W'Cryl A 2241 W ist ein in Wasser emulgiertes Hydroxyacrylat zur Herstellung von isocyanatvernetzten außenbeständigen 2K-Decklacken, die sich durch lange Topfzeit, hohen Glanz und gute Haftungseigenschaften auszeichnen.

Vor dem Mischen sollte das Isocyanat mit Lösungsmittel verdünnt werden.

## Verträglichkeiten

Rhodocoat WT 2102	(Rhodia)	+
Bayhydur 3100	(Bayer)	+

### **Vernetzung**

Die erforderliche äquivalente Zusatzmenge an Polyisocyanaten kann nach folgender Formel errechnet werden :

$$\text{Polyisocyanatmenge} = \frac{42 \times \% \text{ OH}}{17 \times \% \text{ NCO}} \times 100$$

(42 = Molekulargewicht der NCO-Gruppe)

(17 = Molekulargewicht der OH-Gruppe)

Bei wässrigen 2K-lacken sollte mit einem Überschuss von 20 - 30% gearbeitet werden.

### **Lagerstabilität**

Es handelt sich um ein Versuchsprodukt, von dem noch keine Langzeitstabilitäten bekannt sind. Als wässriges Bindemittel wird eine Lagertemperatur von + 5 bis + 25 °C empfohlen. Vor Frost schützen!

### **Schutzrechte**

In Ergänzung zu unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) möchten wir Sie darauf hinweisen, dass bei der Verarbeitung von W'Cryl A 2241 W die Europäischen Patente EP 0358 979 und EP 0 557 844 der Bayer AG zu beachten sind. Eine Verwendung von WorléeCryl A 2241 W oder anderer Polyole entsprechend den gültigen Patentansprüchen dieser Patente ist nur mit Zustimmung der Bayer AG zulässig. Diese Zustimmung gilt als erteilt, wenn die Polyisocyanatkomponente von einem durch die Bayer AG lizenzierten Rohstoffhersteller wie z. B. Rhodia SA oder direkt von der Bayer AG erworben wird. Die Isocyanate von der Rhodia SA werden durch die Worlée-Chemie GmbH in Deutschland, Österreich, Schweiz und in Polen vertrieben. Falls gewünscht, stellen wir Ihnen hierzu gerne die entsprechenden Unterlagen zu Verfügung.